Die Erlösung durch Gnade

¹Und auch ihr wart tot durch eure Übertretungen und Sünden,²in denen ihr einst gelebt habt nach dem Lauf dieser Welt und nach dem Fürsten, der in der Luft herrscht, nämlich nach dem Geist, der zu dieser Zeit sein Werk hat in den Kindern des Unglaubens,³unter denen auch wir alle einst unseren Wandel gehabt haben in den Lüsten unseres Fleisches und taten den Willen des Fleisches und der Vernunft und waren auch Kinder des Zorns von Natur, wie auch die anderen;⁴Aber Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, durch seine große Liebe, mit der er uns geliebt hat,⁵hat uns, da wir tot waren in den Sünden, zusammen mit Christus lebendig gemacht — denn aus Gnade seid ihr selig geworden —⁶und hat uns zusammen mit ihm auferweckt und zusammen mit ihm in das himmlische Wesen gesetzt in Christus Jesus,⁷damit er erzeugte in den zukünftigen Zeiten den überschwänglichen Reichtum seiner Gnade durch seine Güte zu uns in Christus Jesus.⁸Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es,⁹nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.¹⁰Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, zu denen Gott uns zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.

Vereint in Christus

¹¹Darum denkt daran, dass ihr, die ihr einst nach eurer Herkunft Heiden gewesen seid

und die Unbeschnittenen genannt wurdet von denen, die nach der Beschneidung genannt sind nach dem Fleisch, die mit der Hand geschieht,¹²dass ihr zur selben Zeit wart ohne Christus, fremd und ausgeschlossen von der Bürgerschaft Israels und fremd den Bündnissen der Verheißung; daher hattet ihr keine Hoffnung und wart ohne Gott in der Welt.¹³Nun aber seid ihr, die ihr in Christus Jesus seid und einst ferne wart, nahe geworden durch das Blut Christi.¹⁴Denn er ist unser Friede, der aus beiden eines gemacht und den Zaun abgebrochen hat, der dazwischen war, indem er durch sein Fleisch wegnahm die Feindschaft,¹⁵nämlich das Gesetz, das in Geboten war, damit er aus zweien einen neuen Menschen in ihm selber schaffe und Frieden machte,¹⁶und dass er beide versöhnte mit Gott in seinem Leib durch das Kreuz und hat die Feindschaft getötet durch sich selbst.¹⁷Und er ist gekommen, hat verkündigt im Evangelium den Frieden euch, die ihr ferne wart, und denen, die nahe waren;¹⁸denn durch ihn haben wir den Zugang alle beide in einem Geist zum Vater.¹⁹So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Bürger mit den Heiligen und Gottes Hausgenossen,²⁰erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist,²¹auf welchem der ganze Bau ineinandergefügt wächst zu einem heiligen Tempel in dem HERRN,²²auf dem auch ihr mit erbaut werdet zu einer Behausung Gottes im Geist.